

### **Zimbabwe in der Coronakrise**

Offiziell am 26.7. 2512 Infektionsfälle.. 38 Todesfälle wurden registriert.

Die wachsende Zahl der „lokalen“ Infektionen macht Sorge. Gesundheitsexperten, warnen, dass diese Zahlen „nur die Spitze des Eisbergs“ sein könnten,.

Die Regierung plant eine groß angelegte Testkampagne.

MitarbeiterInnen in Krankenhäusern sind bei neuen Infektionen besonders betroffen.

In April verlangte das High Court von der Regierung allen, die sich an der „vorderen Front“ des Kampfes gegen dem Virus befinden mit Schutzkleidung, Desinfektionsmitteln und allen notwendigen Geräten zu versehen. Die Regierung kam dieser Anordnung aber ungenügend nach. Es wird auch berichtet, dass die Schutzkleidung nicht richtig angelegt wird.

22.7: Seit Anfang des Lockdowns sind 12 650 Menschen nach Zimbabwe zurückgekehrt und es werden immer mehr. Auch Gefangene werden heimgeschickt.

25.7: Strive Masiyiwa hat 5 mobile Testlabore für Grenzstationen gekauft. Die Ergebnisse sind in 30 Minuten da. Er sieht ihren Nutzen auch bei Flughäfen.

Um die Sache zu beschleunigen kaufte sie Masiyiwa und richtete sie mit eigenem Geld ein.

Drohnen sollen bald die mehr als 3 000Km lange Grenzen von Zimbabwe überwachen. Das Finanzministerium hat Geld dazu gegeben, China schenkte der Armee 40 Lastwagen für den Transport von Menschen und Ausrüstung. (Bericht an das Parliamentary Portfolio Committee on Defence) Sie beschrieb den Zustand der Soldaten als gefährdet. Sie litten Hunger und waren dann versucht, Geld zu erpressen.

2.7: Die Nationalparks werden wieder für Touristen geöffnet und Restaurants dürfen Mahlzeiten servieren aber für nur die Hälfte der üblichen Zahl von Gästen. Inoffiziell gibt es viel „Shebeens“ (illegale Trinkhallen) und bei vielen Gelegenheiten, politische Versammlungen oder Schlangen vor der Bank) berichten Beobachter, dass keine Masken getragen werden und kein Abstand gehalten wird. Die Angst vor dem Virus verschwindet.

Nur ZUPCO hat das Recht, Passagiere zu befördern. Bis zum 13.7: hat die Polizei 1 889 nicht registrierte Kleinbusse und Taxis beschlagnahmt. 463 Personen wurden wegen schmuggeln von Menschen (meistens über die Grenze) verhaftet und ganze 98 215 wegen Verstößen gegen Lockdown-Regeln. Die meisten zahlten sofort eine Geldstrafe..

21.7. Der Präsident verkündet **strengere Lockdown-Regel**. Das Menschenrechtsbüro der UN (OHCHR) warnte die Regierung von Zimbabwe, dass notwendige Maßnahmen angemessen und human ohne unnötige oder übertriebene Gewaltanwendung durchgeführt werden sollen.

28.7: Mitglieder und Mitarbeiter des Parlamentes sind an Covid-19 erkrankt. Das Parlament wird vorläufig geschlossen, Sitzungen finden nicht statt, das Gebäude wird desinfiziert.

### **LANDWIRTSCHAFT**

25.6. The Grain Marketing Board, GMB, hat sein Aufnahmesystem verbessert und zahlt rechtzeitig. Dadurch und wegen der besseren Ernte 2020, haben Produzenten schon 65 466 Tonnen Mais (Ende Juni 2019, 18 046T) geliefert. Zu dem Mais kommen 1 500 Tonnen Sorghum, 954 Tonnen Sojabohnen, 70 Tonnen Hirse.

11.7: Baumwollproduzenten erzählen dem Parliamentary Portfolio Committee on Agriculture, dass sie seit April auf die Bezahlung ihrer abgelieferten Ernte warten. Die meisten haben nur \$1

000 Vorauszahlung bekommen, Sie sind nicht in der Lage, ihrer Erntehelfer zu bezahlen und wenn sie jetzt das versprochene Geld bekommen, ist es viel weniger wert und die Preise von Investitionsgütern, die sie kaufen wollten, sind um das mehrfache gestiegen. Der Vertreter von COTTCO, erklärte, dass sie das Geld nicht von der RBZ bekommen haben und sehr wenig US\$, so dass sie nicht in der Lage ist, die Farmer auszuzahlen. Das Komitee hat die Gegend besucht und festgestellt, dass auch der Zahlungsstopp Auszahlungen verhindert. 15.7: Das Geld liegt auf einem Cottco Konto bei Ecocash und ist zur Zeit eingefroren. Das parlamentarische Komitee befiehlt die Freigabe innerhalb von 48 Stunden. (keine weitere Info)

13.7. Von Belarus ist eine große Lieferung mit verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen nach Zimbabwe unterwegs. Ein Teil ist schon angekommen ein Teil wird in Dezember erwartet. 1000 Farmer sollen eine Ausbildung mit den Maschinen erhalten. Erfahrene Landwirte sind skeptisch, da Belarus nicht für die Qualität ihrer landwirtschaftlichen Maschinen bekannt ist und Landwirte in Zimbabwe viel mehr Erfahrung haben.

16./7: Präsident Mnangagwa übergab die erste 500 von geplanten 1500 Motorräder für landwirtschaftliche Berater, damit sie leichter zu den teils entlegenen Farmen gelangen können, denen sie helfen wollen. (Die Motorräder wurden von 2 Firmen gestiftet).

22.7. Der Minister für Landwirtschaft, Shiri, warnte, dass Teilnahme an Programmen der Regierung (Mechanisierung, Bewässerung) nicht, wie früher kostenlos sein wird. Nur solche Landwirte, die in der Lage sind, die Angebote zu nutzen und ihre Kredite zu bedienen werden davon profitieren. Die neue Saison beginnt demnächst.

## WIRTSCHAFT / FINANZEN

„Corruption is the greater pandemic“

Der Markt für Diamanten ist in Rezession und die Industrie in Zimbabwe wird der 300 000 Karat, die auf Auktionen warten, nicht los. Der Preis ist von \$ 2 500 pro Karat auf \$100 gesunken. Die russische Firma Arosa hat angefangen nach Diamanten-haltigen Lagen zu suchen (Kimberlite).

23.6. Die erste **Versteigerung von Devisen** hat stattgefunden. 17 Banken haben mitgemacht, US\$ 10 345 250 wurden versteigert. Der durchschnittliche Angebot war US\$1 zu. \$ 57,3582. (Die alte Interbank Rate war US\$ 1 : \$25. ) Die USD werden benötigt für. Rohmaterialien, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände, Lebensmittel und Getränke, Dienstleistungen, Konsumartikel ( Ersatzteile, Reifen ...) Investitionen, Treibstoff, Strom, Gas, Chemikalien, Nutztiere, Medizinische Ausrüstung. Die erste markante Auswirkung der Änderung ist die Verdoppelung des Preises für Treibstoff!

Tabakproduzenten verlangen ab sofort Bezahlung in USD.

27.6: Das Foreign Currency Auction System wurde schon einmal probiert 2004-6 und ist gescheitert. Eine Erklärung der Problematik (für diejenigen, die es verstehen)

*The Independent* 27.juni. key concerns on forex auction system. 30.6: Die zweite Auktion erbrachte einen Durchschnittswert von 1:63. Der Kurs des Zim Dollars soll durch diese Auktionen entschieden werden.

12.7. 70% der bei Auktionen verteilten Devisen gehen für den Import von Gütern von erstklassigen Wichtigkeit . 30% für weniger wichtige Sachen

Auktion am 21.7: Durchschnittswert des Zim \$: US\$1 : Zm\$ 72. Auf dem Schwarzmarkt wird US\$1 : Zim\$ 120 gehandelt

Die Inflationsrate ist instabil beträgt aber mindestens 785%. Preise steigen weiter.

Immer wieder wird in Kommentaren erzählt, dass ZANU und die Regierung keine Interesse an einer Lösung der wirtschaftlichen Probleme haben, weil sie selber davon profitieren, „ZANU officials know what the problem is, but they do not want to tackle it head on because they are the major beneficiaries of the crisis..“ Eine etwas andere Sicht der Lage in *The Zimbabwean* 13.Juli. Understanding what is going on- Der Autor (Eddie Cross?) sieht eine erfolgreiche Stabilisierung der Währung durch die Auktionen und meint „Conventional economics does not apply to the Zimbabwean economy“.

### **Finanzen.**

26.6: Durch eine Polizeiaktion mit Codename „Accept Zimbabwe Currency as Legal Tender“, sollen Geschäftsleute, die sich weigern, „Bond Notes“ anzunehmen, verhaftet werden; so hofft die Regierung, die Bevölkerung dazu zu zwingen, die instabile lokale Währung anzunehmen. Bis 6.7: wurden über 200 Personen verhaftet, weil sie Bond Notes nicht annehmen wollten..

27.6. Alle Transaktionen von Ecocash und alle andere mobile Geldtransfers werden mit sofortige Wirkung gestoppt. Die Zimbabwe Stock Exchange soll ihr Arbeit einstellen.. Die Notwendigkeit der Maßnahmen wird durch eine lange Liste von Unregelmäßigkeiten erklärt, die angeblich durch diese Systeme zum Schaden des Landes praktiziert werden. .

30.6. Nach einigen Unsicherheiten ist die Lage jetzt so: „normale“ Überweisungen werden ausgeführt. Kommerzielle Konten werden „einweg“: Geld kann eingezahlt werden aber Auszahlung geht nur über eine Bank. „Agentenkonten“ werden geschlossen. 1.7. Was bisher nicht öffentlich gemacht wurde. Hinter diesen Maßnahmen steht der Joint Operations Command (der Sicherheitsdienste), der agiert ohne vorher mit der RBZ zu konsultieren.

10.7. Die RBZ befiehlt, alle mobilen Zahlungssysteme zu „Zimswitch Technologies“ zu wechseln und gibt ihnen bis zum 15. August, um die notwendige Registrierungen zu tätigen und die Infrastruktur zu schaffen. Zimswitch gehört mehreren Banken. 12. Juli Bitcoin News erkennt, dass es das erfolgreiche Ecocash ist, das sie treffen wollen.

**No basis in law.** Ein Analyse durch „Veritas“ zeigt, dass es kein Gesetz in Zimbabwe gibt, das diese Maßnahmen erlaubt und „by disregarding the law so blatantly the Government has shown the hollowness of any claim that Zimbabwe is a constitutional state which respects the rule of law...Veritas. BILL WATCH 47/2020

15.7: Die Versicherung Old Mutual, mit Hauptsitz in Johannesburg ist die größte Firma in Zimbabwe und seit mehr als 120 Jahren im Lande. Jetzt soll sie die Börse verlassen. (Auf Befehl der JOC?) Der Grund. Viele Investoren berechnen den Kurs des ZimDollars indem sie die unterschiedliche Preise der Old Mutual Anteilen in Jo'burg, London und Harare vergleichen. (Old Mutual Implied Rate)

28.7. Old Mutual wird die Zimbabwe Stock Exchange verlassen und einer neuen Börse , die nur in US\$ rechnen soll, zugehören.

17.7.: Polizisten mit einem Durchsuchungsbefehl durchforsteten die Büros von Ecocash und nahmen Ordner mit, die persönliche Daten von Kunden enthalten Dies ist eindeutig eine Verletzung des Persönlichkeitsrechts.. (vom High Court suspendiert, aber die Daten sind in den Händen der Polizei!)

Die RBZ hat wieder Bargeld freigegeben, da es lange Schlagen vor den Banken gibt. Es kehrt aber sehr wenig Bargeld zu den Banken zurück, weil die meisten Händler keine Konten besitzen.

Die CBZ Holdings, bei der die Regierung die Mehrheit der Aktien besitzt, möchte kleinere Banken übernehmen und die Zahl der Banken reduzieren. „Consolidation creates the capacity to lend to critical economic sectors.“

. 8.7: Das rehabilitierte Kariba-Staudamm-Kraftwerk arbeitet wieder fast voll, nachdem längere Zeit wegen Trockenheit nur geringe Mengen Strom produziert wurden.

Befremdung, weil die National Railways of Zimbabwe US\$ 319 000 für Luxusautos für ihre Manager ausgegeben hat aus dem Geld, das für die Renovierung von Lokomotiven eingeteilt war. Die Mehrheit der Mitarbeiter haben seit 17 Monaten keine Löhne mehr bekommen.

Vizpräsident Kembo Mohadi überrascht seine Wähler mit der Aussage, die weiße Kolonisten seien für die schlechte wirtschaftliche Lage Zimbabwes verantwortlich, weil sie den schwarzen Zimbabwern nicht beigebracht hätten, wie man die Wirtschaft führt.

16.7 Die Regierung hat 4 „dry ports“ designiert wo internationaler Handel stattfinden kann: Masvingo, Mutare, Bulawayo und Makuti.

## **POLITIK**

21.7: Wie erwartet gab Präsident Mnangagwa **strengere Lockdown Regel** bekannt.. Unter anderem:

> Wer nicht zur Arbeit fahren oder gehen muss, darf das Haus nur dazu verlassen um Lebensmittel oder Wasser zu holen oder medizinische Hilfe zu suchen.

➤ Gesellige, Religiöse oder politische Versammlungen sind verboten.

➤ 12 Stunden Curfew

(Text. President Mnangagwa addresses the nation. COVID-19 updates. *The Zimbabwean* 21. Juli. Mnangagwa erwähnt die für den 31. Juli geplanten Demonstrationen nicht aber die neue Regel werden von Vielen als Versuch verstanden, diese zu stoppen.

23.6: Berichte aus den öffentlichen Versammlungen zu der Constitution of Zimbabwe Amendment (no2) Bill Anhörungen (auch Zoom Sitzungen und im Radio) am 18 – 19. Juni, zeigen Opposition zu den Vorschlägen. Es wird auch gesagt, dass die neue Verfassung erst in allen Gesetzen verankert werden soll, ehe man daran denkt, sie wieder zu verändern.

29.6: Verwunderung und Ärger erregte die Permanent Secretary for Justice and Parliamentary Affairs. Mabiza, da sie der Zeitung *Sunday Mail* versicherte, die Regierung habe die Vorschläge der Mothlante Kommission alle erfüllt. Menschenrechtsorganisationen sind empört.!

3.7: Das Health Services Board verlangt, dass Verhandlungen über Gehälter VOR der Haushaltsplanung stattfinden soll, damit die zusätzliche Kosten Teil des Haushalts werden. Außerdem müssen Gehälter in USD sein, sagte ein hoher Beamter der Zeitung. „The position of the civil servants is very clear: government is collecting taxes in US\$, they collect duties in US\$, but they don't want to pay the workers in the same..... any salary adjustment in Zimbabwe dollars will not help us because before we even get the increase, prices will have increased leaving our salaries at the same place as before the increase.“

4.7: AIPPA ist nicht mehr, dafür aber das Freedom of Information Gesetz.

7.7: Es ist nicht klar, ob die MDC T ihr extraordinary congress Ende Juli wird abhalten können. (Extraordinary congress durch Gesundheitsministerium verboten) Anscheinend keine Pläne ihn digital abzuhalten)

Die USA zahlt US\$ 60,55 Mio. an das World Food Programm für Zimbabwe.

China verspricht US\$ 2 Mio. an das UN Development Programm für die Opfer von Wirbelsturm IDAI.

Shelter Afrique verteilt US\$ 65 Mio. als Kredite an Hausbau Projekte aller Art in Zimbabwe. Die EU zahlt weitere € 14,2 Mio. in einen Fonds für humanitäre Hilfe an arme Familien in Zimbabwe ein.

9.7: Das Parlament drückte seine Bestürzung aus, dass drei hochrangige Finanzbeamten, die in Zusammenhang mit dem Financial Adjustment Bill vor dem Public Accounts Committee befragt werden sollten, nicht erschienen sind. Bei dem Gesetzesvorhaben geht es um die nachträgliche Genehmigung von nicht-genehmigten Ausgaben der Regierung zwischen 2015 und 2018 in Höhe von US\$ 10,6 Mill. „Barbaric disrespect“ wurde es genannt.

9.7: Finanzminister Mthuli Ncube hat endlich eine Antwort auf seinen „Bettelbrief“ an IWF, Weltbank, Paris Club und African Development Bank in April bekommen. Es heißt, Zimbabwe muss zuerst „substantial and sustainable political and economic reforms in particular regarding respect for human rights, especially freedoms of assembly and expression“ realisieren. Eine verpasste Chance war das schlechte Abschneiden von Zimbabwe bei einem IWF Programm das im Frühjahr beendet wurde. Zimbabwe muss mehr als US\$ 2 Mill. versäumter Zahlungen leisten, ehe das Land an Schulden (restrukturierend) Kreditprogramme teilnehmen darf.

### **Geplante Demonstration am 31. Juli.**

Warnungen, die an Panik grenzen von ZANU PF an die Opposition, die unter einer Organisation, die sich „Transform Zimbabwe“ (TZ) nennt, am 31.7. Demonstrationen gegen Korruption in der Regierung plant. Der National Commissioner Matemata warnte, dass „feindliche Kräfte aus dem Ausland“ der Opposition dafür US\$ 300 000 gespendet hätten sowie Kanister voller Coronaviren, die aussehen wie Tränengaskanister beige gesteuert. Die Regierung zitiert Jacob Ngarivhume von der TZ, der Pläne für eine „National Transitional Authority“ haben soll. (dh. Umsturz plant) Ein Gerücht zirkuliert unter der ZANU Jugendorganisation, dass Mnangagwa von ehemaligen G40 Leuten bei den geplanten Demonstrationen am 31. Juli bedroht wird und verteidigt werden muss.

15.7. Einige Organisatoren der geplanten Demo. werden nach eigenen Angaben verfolgt. Job Sikhala (MDC A) wird gestalked. Peter Mutasa (ZCTU), berichtet, dass die Luft aus seinen Autoreifen gelassen wurde, anscheinend, weil er selber nicht zu finden war. Die Tat wurde der Polizei gemeldet. In diesem Zusammenhang stehen die Verhaftung von Ngarivhume und des bekannten Journalisten Hopewell Chin'ono. Beide werden angeklagt, zu Gewalt aufgerufen zu haben. Ngarivhume und Chin'ono wurde die Freilassung gegen Kautionsverweigerung. (Für Chin'ono setzen sich mehrere Journalistenorganisationen ein.)

16.7: Die Regierung hat vor, alle illegal oder betrügerisch gebaute Siedlungen zu legalisieren und die entsprechende Straßen und Wasserversorgung zu bauen. Alle, die noch Geld an „land barons“ zahlen sollen die Zahlungen sofort einstellen.

24.7: Die Zimbabwe Heads of Christian Denominations haben sich mit den Vorsitzenden von 17 politischen Parteien getroffen, um die aktuellen Probleme der Menschen zu besprechen. ZANU PF war nicht dabei.

### **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ.**

„The (UN) Special Rapporteur is aware that exercising the right to freedom of peaceful assembly in the current polarized environment is not only challenging but entails serious risks, such as threats, harassment, physical abuse and torture, disproportionate and excessive use of force,

illegal dispersals and arbitrary arrests, detentions and even disappearances. Besuch des UN Sonderberichterstatters 2019, Bericht 2020...

### Verhaftungen

24.6. 8 Studenten und Studentinnen von Chinhoyi University of Technology wurden verhaftet nachdem sie in einer Lehrveranstaltung, Transparente hochgehalten hatten, um die Freilassung von Joana Mamonbe, Cecilia Chimбири und Netsai Marova zu verlangten und an anderen Studenten weitergaben. Sie wurden ohne Geldzahlung freigelassen.

27.6: Das High Court hat die drei Frauen, Mamombe, Chirimbi und Mariva, die entführt wurden, und nach ihren Krankenhausaufenthalt verhaftet und angeklagt, gegen Zahlung von je RTGS\$ 1000 und unter strengen Bedingungen freigelassen.

(29.6) In Zusammenhang mit der Demo. am 13. März wurde ein junger Aktivist Makomborere Haruzivishe festgenommen. Insgesamt sind 5 MDC Alliance Aktivisten angeklagt.. Haruzivishe wurde gegen Kautio am nächsten Tag freigelassen.

Die **ARTUZ** Provincial Secretary for Gender Shila Chisirimunhu wurde in Masvingo verhaftet, weil sie einen Protest gegen die armselige Bezahlung von Lehrkräften geführt hatte. Die Lehrkräfte verlangen Bezahlung in USD. 25.6: Der Vorsitzender von ARTUZ, Obert Masaraure wurde verhaftet. 18.7. Forum verurteilt das Schikanieren von Masaraures Ehefrau und Kindern. Da Masaraure nicht zu Hause war wurde seine Ehefrau weggefahren, misshandelt, um sie zu zwingen ihnen zu sagen wo er sich befindet, und in Harare Süd abgeladen. Der Prozess gegen Chisinmunhu und Masaraure soll am 26. August beginnen.

Journalism has now been criminalised. Hopewell Chin'ono

23-24.6: Zwei **Journalisten** auf dem Weg nach Hause wurden von Soldaten brutal attackiert obwohl sie sich identifiziert hatten.

10.7: Zwei Journalisten wurden in Mbare von Polizisten festgenommen, weil sie fotografiert hätten. Sie wurden später von ihren Anwälten abgeholt.

30.6. Der Journalist Godfrey Mtimba, ein Stellvertretender Vorsitzender der Zimbabwe Union of Journalists, wurde in Masvingo verhaftet und angeklagt, die Verhaftung von Godfrey Kurauone, MDC Alliance Jugend Organisator und Stadtrat fotografiert zu haben. Die Polizei beschuldigte ihn auch, einen abgelaufenen Presseausweis vorgezeigt zu haben. Später wurde die Anklage geändert. Mtimba wird angeklagt, bei einer Rede vor Passagieren in einer Busstation Mngangwa beleidigt zu haben. Mtimba sagt, er war nie dort.

20.7: Dem Journalist Hopewell Chin'ono ist es gelungen die Männer, die ihn abgeführt haben zu filmen und das Video an ZLHR zu schicken.

26.6: In einem Brief an Präsident Mngangwa ruft die International Bar Association die Regierung von Zimbabwe dazu auf, 7 verhaftete **Anwälte** freizulassen. Ihre Verhaftung „point to a larger pattern of systematic harassment, humiliation and intimidation of lawyers simply for carrying out their duties as legal practitioners.“

28.6. Der Richter, der den Antrag auf Freilassung gegen Kautio des Vertreters der Firma Drax International, Nguwaya, hört, meint, die Sache sei „neblig“ Nguwaya wird angeklagt, der Regierung vorgegaukelt zu haben, dass Drax eine Firma der Medizinbranche sei und in der Lage große Mengen an Schutzkleidung usw zu beschaffen. In Zusammenhang mit diesem Skandal wurde der Minister für Gesundheit Obadiah Moyo gefeuert. Der „Whistleblower“ in diesem Fall, Hopewell Chin'ono wurde am 20.7 verhaftet. Am 28.7. wurde ihm die Freilassung gegen Kautio verweigert, obwohl auch der Staatsanwalt keinen Aufruf zur Gewalt in seinen Texten erkannte.

18.7: Die Firma Drax International hält die Annulierung des Vertrags mit NatPharm

für nicht rechtmäßig und droht mit einer Klage dagegen.

30.6: Der Vorsitzender der **MDC-Alliance-Jugend** aus Goromonzi South, Davison Chamisa und Ishmael Jeke, ein Exekutivkomitee-Mitglied aus Mash. East wurden in Zusammenhang mit einer Protest Demonstration in Goromonzi am 27.6 festgenommen und zuerst in der Polizeistation in Ruwa gehalten. Chamisas Anwälte haben ihn gesucht aber nicht gefunden. Er wurde zusammengeschlagen in Norton aufgefunden..(Keine weitere Nachricht)

28.6. Der Direktor der Masvingo Institute for Research, Advocacy and Community Development, Epraim Mutombeni\_wurde\_festgenommen und angeklagt, Präsident Mnangagwa bei einer Rede am Busbahnhof beleidigt zu haben. Ein Richter verweigerte ihm die Freilassung gegen Kautions . Es bestehe Fluchtgefahr. (Gegen Kautions freigelassen am 6. Juli)

4.7: Lockdown als Entschuldigung für Unrecht. Zwei junge Mädchen, die in Mutare verhaftet wurden als sie mit Brief von ihrem Stadtrat gewappnet unterwegs waren, um Medikament für ihre kranke Großmutter zu kaufen, haben einen bemerkenswerten Sieg gewonnen. Mit Hilfe eines Anwaltes der ZLHR schrieben sie einem Brief an die lokale Richterin, in dem sie ihre Behandlung durch die Polizisten beklagten, die sie über Nacht in der Polizeizelle behielten ohne ihnen zu sagen warum, sowie gegen ihre Verurteilung und Geldstrafe protestierten, die sie zahlen mussten, um frei zu kommen. Damit bekamen sie jetzt Recht. Das Geld sollen sie zurückbekommen und die ganze Geschichte wird vor Gericht aufgearbeitet.

Der Bericht des UN-Sonderberichterstatters über die Lage der Menschenrechte in Zimbabwe, Clément Voulé, wurde am 13.7. veröffentlicht. Sorge machte ihm besonders den Einsatz der Armee gegen Demonstranten.

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

23.6.: 9 Menschen sind gestorben und über 1000 sind an Diarrhoe erkrankt in einem Stadtteil von Bulawayo, der schon lang unter massiven Problemen mit der Wasserversorgung leidet.

23.6.In vielen **Krankenhäusern** des Landes streikt das Pflegepersonal. Sie verlangen ihr Gehalt in USD oder Äquivalent und Schutzkleidung bei der Arbeit. Junge Ärzte haben ebenfalls mit Entzug der Arbeit gedroht 28.6: die Regierung ignoriert sie. 17.7. Die Regierung fordert die Krankenschwestern dazu auf, ihre Gehaltsforderungen in Zim\$ zu beziffern.

13.7. Bewaffnete Polizisten stürmten das Sally Mugabe Krankenhaus in Harare und verhafteten 13 Krankenschwestern, die angeblich einen Protestaktion planten. (Krankenschwestern aus verschiedenen Krankenhäusern hatten sich im Sally Mugabe KH versammelt, um zu hören welche Resonanz ihre Klagen gehabt hatten)

Anwälten der ZLHR gelang es, sie alle gegen Kautions frei zu bekommen.

Beide Seiten bleiben stur.

13.7. Die leitenden Direktoren von 5 staatlichen Krankenhäusern in Harare und Bulawayo wurden gefeuert zusammen mit einigen anderen Direktoren. Die klinische Direktoren übernehmen vorläufig die Verantwortung.

17.7: Ärzte in staatlichen Krankenhäusern haben der Regierung ein Ultimatum präsentiert. Sie wollen innerhalb von 2 Wochen ihre Gehälter in US\$ ausgezahlt haben, da sie von ihren Gehältern in Zim\$ nicht leben können.

Allen staatlichen Mitarbeitern wurde ein monatliches „Polster“ in Höhe von US\$75, Rentnern US\$30 versprochen. Sie sollen aber kein Bargeld abheben dürfen „damit es nicht in den Parallelmarkt gerät“, sondern Bankkarten mit Guthaben bekommen, die sie dann in Zim\$

ausgeben können. Nur fehlt es am Material, um die Bankkarten herzustellen, außerdem, sind dann für das Konto und für jede Transaktion Gebühren fällig... die Freude ist hin.

Die Regierung beschloss, Maismehl nicht mehr zu subventionieren sondern durch Geldtransfers an bedürftigen Haushalten zu ersetzen. Die Müller bitten der Regierung, Getreide direkt von den Produzenten für US\$ kaufen zu dürfen. Dadurch könnten viele Devisen gespart werden. Die finanzielle Hilfe, die armen Familien März versprochen wurde, ist nur an 200 000 ausgezahlt werden. Die Regierung meint, die Leute sind schuld, weil sie sich nicht registrieren lassen. Matabeleland North Provincial Social Welfare Department berichtet, dass viele Bürger in dieser Gegen ihr finanzielle Unterstützung von der Regierung nicht abholen können, weil sie sich nicht so weit von ihren Zuhause entfernen dürfen. Sie bekommen monatlich pro Haushalt ZWL 180 (*unglaublich! etwa US\$ 2*) das ihnen als NetOne Simcard mit ZWL180 geladen gegeben wird. Zusätzliches Probleme, zum wegfahren braucht man einen Brief von der Polizei. Die Transportkosten kommen dazu.

*NewsDay Zimbabwe*, 2.Juni. Impact of Covid-19 Lockdown on people living with Diabetes.. Sehr fundiert. Trifft auf Menschen mit anderen chronischen, teils lebensgefährlichen Krankheiten zu.

**Der Tag des afrikanischen Kindes** brachte Information über die schlimme Situation von „child-headed households“. Sie werden häufig bei Getreideverteilungen kaum beachtet und manchmal von der Verwandtschaft ausgebeutet. Menschen, die ihnen vorher geholfen haben, sind dazu nicht mehr in der Lage.

Zimbabwe Lawyers for Human Rights macht auf die Lage von Kinder aufmerksam, die mit ihren Eltern verhaftet werden und teilweise Wochen im Gefängnis verbringen. Sie sind oft unheilbar seelisch geschädigt.

ZLHR nimmt sich die Kinder ohne Papiere an. Besonders in Matabeleland (Spätfolgen von Gukurahundi) gibt es inzwischen bis zu drei Generationen ohne Geburtsurkunden, folglich ohne Bürgerrechte, ohne Schulung. Sehr oft wissen die Menschen nicht, was sie überhaupt tun können und sind der Problematik gegenüber gleichgültig geworden.

29.6. Schulen haben geöffnet damit Kinder „O“ und „A“ level Prüfungen schreiben können. Nicht alle sind so ausgerüstet, wie das Ministerium es versprochen hat. Manche bitten die Bevölkerung um Hilfe bei der Beschaffung von Infra-rot Thermometer zum Beispiel.

Was soll man glauben? Bericht 1) alles ging glatt. Keine Probleme. Bericht 2). Es fehlten an Thermometern, Masken, Desinfektionsmitteln. Einige Lehrer blieben deswegen weg. Kandidaten erschienen nicht aus Angst vor Ansteckung.

15.7. Die Wiedereröffnung der Schulen, die für den 28.Juli geplant war wird verschoben.

16.7. Die Zimbabwe Anti Corruption Commission, ZACC, hat Luxusgüter, das Meiste Autos und Häuser im Wert von US\$ 100 Mio. und erwartet, dass es bis Ende des Jahres US\$ 300 Mio. sein wird. Das Problem. Was tun damit? Wer kann sie kaufen außer den „Korrupten“, denen sie abgenommen wurden?

17.7: In einem bahnbrechenden Urteil entschied das Supreme Court, dass bei einer Scheidung die Besitztümer des Ehepaars 50 : 50 verteilt werden sollen, auch wenn ein Partner keine direkte finanziellen Leistungen getätigt hat zB. die Frau „nur“ den Haushalt geführt und die Kinder erzogen hat.

**HARARE**

Es gibt nicht genug ZUPCO Busse, um alle Passagiere am Ende des Arbeitstages nach Hause zu bringen. Viele suchen doch nach private Fahrmöglichkeiten, die eigentlich verboten sind. Straßensperren werden passiert indem Polizisten Geld zugesteckt wird. (Viele Fahrzeuge werden beschlagnahmt)

Einige Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden beschuldigt, in einem, Skandal um illegal „verkaufte“ Baugrundstücke verwickelt zu sein. Bei 3 wurde die Freilassung gegen Kautio n verweigert. In diesem Zusammenhang wurde auch Bürgermeister Herbert Gomba (mitten in der Nacht) verhaftet. sein Anwalt nennt die Beschuldigung „erfunden“.

18.7. Harare City Council droht ZESA und anderen Firmen mit Strafzahlungen, weil sie ihr Abwasser, um die Gebühren zu sparen, nicht in die Abwasserkanäle leiten sondern in Bäche, die das schmutzige Wasser ins Lake Chivero leiten. Harare hat schon große Probleme damit, das Wasser aufzubereiten.

Bei einem Ausbruch von Typhus in Harare sind 695 Infektionen und 10 Todesfälle bekannt (Zimbabwe situation Report 24.Juli 2020. )

## **VERSCHIEDENES**

Es geht nicht nur um Zimbabwe aber wichtig ist ein offener Brief von 4 prominenten afrikanischen Frauen. Impact of Covid-19 on African Women. (in the Zimbabwe Situation am 30.Juni) Nicht nur über die Auswirkung der Krise sondern was zu tun wäre..... und wahrscheinlich in Zim. nicht getan wird.